

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	9
Einleitung	11
1. <i>Les Carnets de la drôle de guerre</i> (1939/40)	15
1.1. Warum schreibt Sartre ein Kriegstagebuch? – Neuorientierung durch frei-assoziatives Schreiben	15
1.2. Das Vorkommen Gides in den Kriegstagebüchern	23
1.3. Die Auseinandersetzung Sartres mit Gide auf dem Weg vom Stoizismus zur Authentizität	29
1.3.1. Das Carnet I: Suche nach neuer Orientierung	32
1.3.1.1. Unvereinbarkeit von authentischer und stoischer Lebensführung	32
1.3.1.2. Abgrenzung der gesuchten "authenticité" von der "sincérité" Gides	33
Exkurs: "authenticité" und "sincérité" bei Gide	37
1.3.1.3. Authentizität und zeitliche Beziehungen	43
1.3.2. Das Carnet III: Definition von Authentizität	47
1.3.2.1. "Authenticité" in Abgrenzung zur Gideschen "pureté"	47
1.3.2.2. Die Bedeutung von Gides Tagebuch für die "morale de l'authenticité"	56
1.3.2.3. Erste Gedanken zu einer Authentizitätsethik	66
1.4. Gides Bedeutung in Sartres Überlegungen zur Wahrnehmung und Darstellung der Wirklichkeit	68
1.4.1. Das Carnet V: Gides Einfluß auf das literarische Wirklichkeitsverständnis	68
1.4.2. Das Carnet XIV: die Unwirklichkeit der Realität bei Gide und Sartre	75
1.5. Zusammenfassung der Ergebnisse	82
2. <i>L'Être et le Néant</i> (1943)	85
2.1. Philosophische Grundlegung	85
2.2. Die Auseinandersetzung mit Gide in <i>L'Être et le Néant</i>	92
2.2.1. Abgrenzung von der "sincérité" der "cœurs purs" und Anmerkungen über die "authenticité"	93
2.2.2. "La part du diable" als Ausdruck der Präsenz des Anderen	110
2.2.3. Die absolute Freiheit des menschlichen Handelns	124
2.2.4. Die Manifestierung des Seins durch die menschliche Freiheit	136
2.3. Zusammenfassung der Ergebnisse	138

3.	Die Schriften zur gesellschaftlichen Funktion der Literatur	141
3.1.	Ein neuer "contemporain capital"	141
3.2.	Sartre und Gide als 'engagierte' Schriftsteller	154
3.3.	<i>Présentation des Temps modernes</i> (1945)	170
	Exkurs: Gides Reaktion auf die <i>Présentation des Temps modernes</i>	179
3.4.	<i>La Nationalisation de la littérature</i> (1945)	183
3.5.	<i>Qu'est-ce que la littérature?</i> (1947)	189
3.5.1.	Die Frontstellung des Schriftstellers zwischen sowjetischem Kommunismus und amerikanischem Kapitalismus	190
3.5.2.	Zur Trennung von Poesie und Prosa	198
3.5.2.1.	Sartres Theorie der Trennung von Poesie und Prosa	198
3.5.2.2.	'Dichter' und 'Künstler' beim frühen Gide	205
3.5.2.3.	Zusammenfassender Vergleich der Gedanken Sartres und Gides	215
3.5.3.	Die Charakterisierung Gides in <i>Qu'est-ce que la littérature?</i>	217
3.5.3.1.	"Qu'est-ce qu'écrire?" (Kap.1)	217
3.5.3.2.	"Pourquoi écrire?" (Kap.2)	221
3.5.3.3.	"Pour qui écrit-on?" (Kap.3)	223
	Exkurs: Gides <i>Thésée</i> und Sartres <i>Goetz</i> in <i>Le Diable et le Bon Dieu</i>	229
3.5.3.4.	"Situation de l'écrivain en 1947" (Kap.4)	232
3.6.	Zusammenfassung der Ergebnisse	251
4.	<i>Les Chemins de la liberté</i> – der abgebrochene Weg von der "disponibilité" zum "engagement"	257
4.1.	'Die Wege der Freiheit' im Horizont der Auseinandersetzung Sartres mit Gide	257
4.2.	Der "acte gratuit" und die Freiheit	260
4.3.	Die "disponibilité" Mathieus	271
4.4.	Das geplante Engagement und die Nichtvollendung des Romans	277
5.	Abschließende Zusammenfassung der Ergebnisse	287
	Literaturverzeichnis	291
1.	Primärliteratur	291
2.	Interviews	292
3.	Sekundärliteratur	293
a)	zu Gide	293
b)	zu Sartre	294
c)	zu Gide und Sartre	297
d)	Sonstiges	297
4.	Bibliographien	298
	Verzeichnis der zitierten Primärliteratur, der Schlüsselwörter und Formeln	299